

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **22 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT

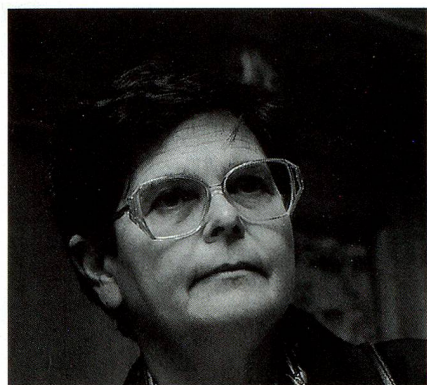
Forum

Die Schweiz von oben **4**

Offizielles

Die Schweizerische Sozialversicherung **9**

Politik



Ruth Dreifuss (Foto: Bosshardt)

Parteien im Porträt: SPS **11**

Titelbild

Mit Hilfe modernster Technik können aus Satellitenaufnahmen naturgetreue Abbildungen von Ländern oder auch Regionen hergestellt werden – hier zum Beispiel von der Innerschweiz. (Foto: © ESA, Imsat Genf 1995)

I M P R E S S U M

Die Schweizer Revue, Zeitschrift für die Auslandschweizer, erscheint im 22. Jahrgang in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in mehr als 20 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von über 310 000 Exemplaren. Regionalnachrichten erscheinen viermal im Jahr.

Redaktion: René Lenzin (RL), Auslandschweizer-Sekretariat (Leitung); Alice Baumann (AB), Pressebüro Alice Baumann Conception; Pierre-André Tschanz (PAT), Schweizer Radio International; Giuseppe Rusconi (RUS), Bundeshausredaktor, Redaktor der offiziellen Mitteilungen; Paul Andermatt (ANP), Auslandschweizerdienst EDA, CH-3003 Bern. Übersetzung: Ines Meili Ott.

Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseratadministration: Auslandschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, Tel. +41 31 351 61 10, Fax +41 31 351 61 50, PC 30-6768-9. Druck: Buri Druck AG, CH-3001 Bern.



Liebe Landsleute im Ausland, liebe Leserinnen und Leser der «Schweizer Revue». Nach beinahe fünf Jahren, während denen ich den Auslandschweizerdienst im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) leiten durfte, werde ich anfangs 1995 als Generalkonsul in Hong Kong eine neue Funktion antreten. Ich möchte mich deshalb mit diesen Zeilen von Ihnen verabschieden.

Während meiner Amtszeit hatte ich das grosse Privileg, für die Auslandschweizer wichtige, um nicht zu sagen bahnbrechende Neuerungen mitzuerleben, nämlich die Einführung des brieflichen Stimm- und Wahlrechts, die Neugestaltung der «Schweizer Revue» und die Herausgabe der Broschüre «Ratgeber für Auslandschweizer». Es ist mir im Verlaufe meiner Tätigkeit bewusst geworden, wie eminent wichtig die Information über unser Land für Sie alle im Ausland ist. Ich glaube behaupten zu dürfen, dass wir mit dem «Ratgeber» und der neuen «Schweizer Revue» diesbezüglich einen grossen Fortschritt erzielt haben. Die Beliebtheit der «Schweizer Revue» ist – wie ich zahlreichen Echos entnehmen konnte – erheblich gestiegen. Währenddem die tüchtige Redaktionsequipe dafür sorgt, dass die gute Qualität dieser Zeitschrift erhalten bleibt, werden wir von seiten des EDA uns bemühen, dass Sie auch weiterhin mehrmals jährlich die «Schweizer Revue» gratis erhalten können.

Die Information der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ist wichtig und nötig – und darum lässt sich die Eidgenossenschaft sie auch etwas kosten (der vielbegehrte «Ratgeber für Auslandschweizer» wird bekanntlich allen Interessenten ebenfalls gratis zugestellt). Dies ist keineswegs selbstverständlich, wie uns Quer-

vergleiche mit anderen Ländern zeigen.

Die Anzahl derjenigen, die sich für die Ausübung des brieflichen Stimm- und Wahlrechts eingetragen haben, ist zwar erfreulicherweise auf über 50 000 angestiegen. Aber ich meine: es könnten noch viel mehr sein. Wenn man bedenkt, dass bei der letzten Zählung der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer mit Stichdatum 1. Juli 1994 fast 392 000 Personen im Ausland berechtigt gewesen wären, das Stimmrecht auszuüben, so liegt da noch ein enormes Potential brach. Ich benutze diese Gelegenheit, um alle, die diesen Schritt noch nicht getan haben, zu ermuntern, sich bei der nächsten schweizerischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) für das Stimmrecht anzumelden und so bei der Gestaltung der Zukunft unseres Landes aktiv mitzumachen!

In meinen zahlreichen Kontakten mit unseren Landsleuten in aller Welt hat mich vor allem etwas über alle Massen beeindruckt, nämlich Ihre enge Verbundenheit mit der Heimat. Wir werden unsererseits das möglichste tun, um diese Verbundenheit zu erhalten und wo möglich auszubauen. Meine Erfahrungen haben mir gezeigt, dass Sie in der Schweiz enorm viel Sympathie und Wohlwollen geniessen. Die «Fünfte Schweiz» ist in unserem Land keine leere Floskel! Allerdings: Gegenseitige Achtung und Zuneigung gedeihen nicht von selber. Es braucht von beiden Seiten immer wieder neue Anstrengungen, um sie zu erhalten.

Mit meinen besten Wünschen an Sie alle.



Rolf Bodenmüller